



Beispiel	 Ideen / Planung / Umsetzung eigene Schule
September	
• Lernausgangsd Diagnose • Auswertung der Lernausgangsd Diagnose, Festlegung der Schülerinnen und Schüler, die zur Fördergruppe gehören sollen • Einbeziehung der Schulleitung, gegebenenfalls der Schulsozialarbeit und des Ganztagspersonals	
Oktober / November / Dezember	
• Umsetzung unterrichtsintegrierter und additiver Fördermaßnahmen • Einbeziehung der Erziehungsberechtigten • Parallelarbeiten auf Jahrgangsebene (Überprüfung der Wirksamkeit der Maßnahmen)	
Januar / Februar	
• Bilanzierung anhand der Halbjahresinformationen in den Klassenkonferenzen • jahrgangsübergreifende Auswertung im Schulleitungsteam • gegebenenfalls Anpassung der Fördermaßnahmen	
Februar / März	
• Parallelarbeiten auf Jahrgangsebene (Überprüfung der Wirksamkeit der Maßnahmen) • Lernverlaufsdiagnose	

Modul 3: Beispiel für die Förderung im Schuljahresverlauf



• Beschluss weiterer oder neuer Fördermaßnahmen im Team	
April / Mai / Juni	
• Gespräch mit den Erziehungsberechtigten • Parallelarbeiten auf Jahrgangsebene (Überprüfung der Wirksamkeit der Maßnahmen)	
Juni / Juli	
Planungen für das Folgejahr: • Festlegung auf ein gemeinsames Förderkonzept mit gleichem Fördermaterial (zum Beispiel „BiSS-Transfer“, schuleigenes Konzept ...) • wenn möglich: Festlegung des Jahrgangsteams • gegebenenfalls Einrichten eines Lernbandes usw.	